



Protokoll der dreizehnten Generalversammlung vom 10. April 2014

Datum: Donnerstag, 10. April 2014 17:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Wibilea AG, Neuhausen am Rheinfall

Anwesend

René Schmidt, Alain Saxer, Manfred Bolli, Roland Zanella, Marco Suter, Yves Eisenegger, Mirjam Friedli, René Wagner, Karin Baumer, Fritz Friedli, Peter Bruderer, Marcel Biedermann, Thoma Bergauer, Gianni Provenzano, Margrit Schnell, Simon Reutemann, Christina Rütimann, Stephan Hölzle, Daniel Kummer, Martin Volkart

Entschuldigt

Urs Agosti, Markus Kunz, Marcus Cajacob, Françoise Traber, Thomas Hanhart, Stefan Kaifer, Igor Turkali

Traktanden

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler | Yves Eisenegger |
| 2. Protokoll der Generalversammlung vom 11. April 2013 | Yves Eisenegger |
| 3. Jahresbericht des Präsidenten | Yves Eisenegger |
| 4. Jahresrechnung, Revisorenrapport, Décharge-Erteilung | René Schmidt |
| 5. Budget 2014 | René Schmidt |
| 6. Rücktritte/Ersatzwahlen | Yves Eisenegger |
| 7. Wahlen, gesamter Vorstand/Revisoren | Yves Eisenegger |
| 8. Wahlen Präsident | René Schmidt |
| 9. Umbenennung SH-i zu ICT Berufsbildung Schaffhausen und entsprechende Anpassung der Statuten | Yves Eisenegger |
| 10. Anpassung Statuten: Sitz des Vereins; Kurskommission, textliche Anpassungen | Yves Eisenegger |
| 11. Info BiVo 2014 Informatik | Yves Eisenegger |
| 12. Rückblick LAP 2013 | Roland Zanella |
| 13. Ausblick Berufsmesse 2014 | Yves Eisenegger |
| 14. Lehrlingszahlen Mediamatiker | Roland Zanella |
| 15. Verschiedenes | Alle |

Anschliessend Apéro



1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Y. Eisenegger begrüsst die Anwesenden zur SH-i GV 2014 und weist auf die Traktanden Liste hin. Niemand hat etwas gegen die Traktanden einzuwenden. Als Stimmenzähler schlägt er Peter Bruderer vor, welcher dies gerne übernimmt und einstimmig angenommen wird.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 11. April 2013

Das Protokoll der letzten GV wird aufgezeigt. Es werden keine Anmerkungen gemacht und es wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Y. Eisenegger verliest den Jahresbericht des Präsidenten (siehe Anhang). Dieser wird ebenfalls einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung, Revisorenrapport, Décharge-Erteilung

René Schmidt präsentiert die Jahresrechnung 2013, welche zuvor an die Anwesenden verteilt wurde und erläutert einzelne Positionen. Die Jahresrechnung schliesst unerwartet mit einem Überschuss von 3'438.85 CHF ab. Die letzten ÜKs für Mediamatiker/in wurden wie angekündigt von Wibilea übernommen, was die Jahresrechnung bedeutend schlanker macht. Er weist kurz auf die Erträge hin und bedankt sich für die bezahlten Mitgliederbeiträge.

Die liquiden Mittel stehen auf gutem Niveau und es sind keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen per 31.12.13 offen.

Das Konto „Marketing“ enthält Ausgaben für die Berufsmesse und im Konto „LAP Präsent“ sind Pro City Gutescheine enthalten, die an der LAP Feuer den Rangkandidaten übergeben wurden. Um den Verbandsbeitrag an ICT Berufsbildung decken zu können, wurde von der Wibilea ein Zuschlag von 10 CHF pro ÜK Tag verrechnet und an SH-i überwiesen.

Bei den Mediamatiker Lehrbetrieben wurden einige Vereinsaustritte verzeichnet, da die Anspruchsvolle Ausbildung und Abschlussprüfung eine zu hohe Herausforderung bedeutete. Die Mitgliederbeiträge haben sich deshalb spürbar reduziert.

René Schmidt erläutert seinen erstellten Revisoren Bericht. Frau Schnellli und Herr Kunz haben den Bericht geprüft und können die Korrektheit des Berichts bestätigen. Der Revisoren Bericht wird einstimmig abgenommen.

5. Budget 2014

René Schmidt erläutert das kalkulierte Budget 2014, es kann mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet werden. Die Diplomfeier wird ohne Mediamatiker/innen abgehalten, da Aufgrund der Umstellung von der 3- zur 4-jährigen Lehre keine abschliessen. Der Beitrag an Berufsbildung Schweiz wird weiterhin mit 10 CHF pro ÜK Tag finanziert. Der ÜK Tag kostet 130 CHF und SH-i erhält davon 10 CHF zur Deckung der ICT-Beitragskosten
Das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt.

6. Rücktritte/Ersatzwahlen

Manfred Bolli und René Schmidt haben nach einer langen Amtsdauer ihren Rücktritt gekannt gegeben. Als Ersatz werden Karin Baumer und Christina Rütimann vorgeschlagen und einstimmig angenommen. Herr Bolli und Herr Schmidt wurden als Dankeschön für Ihre geleisteten Dienste je ein Geschenkkorb überreicht.

7. Wahlen, gesamter Vorstand/Revisoren

Yves Eisenegger schlägt folgende Personen zur Wiederwahl einer 2 jährigen Amtsdauer vor.

Vorstand: Roland Zanella, Alain Saxer, Mirjam Friedli, René Wagner, Marco Suter
Alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Revisoren: Margrit Schnellli, Markus Kunz
Beide Revisoren werden einstimmig wiedergewählt.

8. Wahlen Präsident

René Schmidt schlägt Yves Eisenegger zur Wiederwahl als Präsident vor. Die Generalversammlung wählt Yves Eisenegger einstimmig für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren.

9. Umbenennung SH-i zu ICT Berufsbildung Schaffhausen und entsprechende Anpassung der Statuten

Durch die Umbenennung von SH-i auf ICT Berufsbildung soll ein einheitlicher Marketing Auftritt ermöglicht werden. Werbeflyer und Giveaways können mit grossem Wiedererkennungswert genutzt werden. Lokale Beziehungen und Organisationen bleiben bestehen. Die Umbenennung wird von der GV einstimmig genehmigt.

10. Anpassung Statuten: Sitz des Vereins; Kurskommission, textliche Anpassungen

Durch die Umbenennung von SH-i auf ICT, stehen auch noch folgende Statutenänderungen zur Abstimmung:

- Der Sitz des Vereins wird neu in Neuhausen am Rheinfluss sein, nicht wie ursprünglich am Wohnort des Präsidenten.
- Zusätzlich amtiert der Vorstand als Kurskommission für die überbetrieblichen Kurse.
- Anpassung der Begriffe: Überbetriebliche Kurse
- Anpassung der Begriffe: Dienststelle Mittelschul- und Berufsbildung
- Anpassung der Begriffe:SBFI

Die neuen Statuten werden einstimmig angenommen.

11. Info BiVo 2014 Informatik

Yves Eisenegger erläutert neue Infos zur BiVo 2014. Neu soll der Betriebsinformatiker den Generalisten ablösen (Systemtechnik und Programmierarbeiten). Beim neuen Modulplan sind die letzten Abstimmungen im Gange. Die Aufteilung der Module bis 2. Lehrjahr sind bestätigt, für das 3./4. Lehrjahr sind sie noch in Arbeit
NEU: keine Modulprüfungen mehr ausserhalb der Schule/üK (ausser Nachprüfungen)
Alle Prüfungen in Schule/üK sind validiert (schweizweit)

12. Rückblick LAP 2013

Chefexperte Roland Zanella gibt einen Überblick über die LAP 2013.

Mediamatiker: 13 von 13 Lernenden haben die LAP bestanden. Der Durchschnitt der Endnote lag bei 5.0, und setzt sich wie folgt zusammen:

Angewandte Fachkenntnisse: 4.9

IPA: Schnitt von 5.1

Allgemeinbildung: Schnitt von 4.8

Informatiker: 11 von 11 Lernenden haben die LAP bestanden. Der Durchschnitt der Endnote lag bei 5.0 und setzt sich wie folgt zusammen:

Module: Schnitt von 5.1 (Grundlagen: 5.1 und Schwerpunkt: 5.1)

IPA: Schnitt von 5.0

Allgemeinbildung: Schnitt von 5.0

13. Ausblick Berufsmesse 2014

Die diesjährige Berufsmesse wird am 12. und 13. September 2014 im BBZ stattfinden. Marco Suter und René Wagner sind für die Organisation der Berufsmesse zuständig.

14. Lehrlingszahlen Mediamatiker

Leider sind die Zahlen pro Jahrgang eher tief (7-10 Lernenden). Für eine Klassenführung benötigen wir mind. 10 Lernende pro Jahr. Yves Eisenegger weist darauf hin mehr Werbung zu machen um mehr Lehrstellen und Lehrbetriebe zu lokalisieren.

15. Verschiedenes

Die diesjährige LAP-Feier 2014 findet am Montag, 30. Juni 2014, 16.30 im Hotel Kronenhof in Schaffhausen statt.
Einladungen erhalten Sie per E-Mail zugeschickt.

Schaffhausen, 13. April 2014

Für das Protokoll:
Mirjam Friedli



Anhang

Jahresbericht des Präsidenten 2013
Schaffhauser Lehrmeistervereinigung für Informatik SH-i

Geschätzte Mitglieder

Das Jahr 2013 stand vor allem unter dem Fokus der neuen Bildungsverordnung der Informatiker, welche per 01.01.2014 in Kraft getreten ist.

Dabei waren wir in der Reformkommission vertreten, was diverse Sitzungen in Olten und Bern zur Folge hatte. Zudem musste auf kantonaler Ebene der Modulplan zwischen Lehrbetrieben, Schule und üK-Zentrum abgestimmt werden. Danke der kurzen Wege und der guten Zusammenarbeit konnte dies aber zufriedenstellend und zügig abgeschlossen werden.

Nun bleibt noch die Umsetzung ab Lehrbeginn 2014. Auch dazu wurde auf Seiten der Schule und des üK-Zentrums natürlich schon im 2013 viel Vorbereitungs- und Planungsarbeit geleistet.

Neben diesem zusätzlichen Arbeitsaufwand, sind alle anderen Aktivitäten der SH-i wie gewohnt abgelaufen. Auch diese Aktivitäten können nur durch den Einsatz, vor allem der Vorstandsmitglieder, durchgeführt werden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihre unermüdliche Arbeit.

Dies beginnt in der Regel schon zu Jahresbeginn mit der Validierung der IPA's. Sind diese als IPA zugelassen worden, beginnt der Einsatz der Expertinnen und Experten bei den IPA's. An dieser Stelle freuen wir uns immer wieder über neue Expertinnen und Experten, der Chefexperte Roland Zanella freut sich, wenn Sie für diese Tätigkeit die Werbetrommel rühren.

Sind diese IPA's und die nachfolgenden Schulprüfungen abgeschlossen kann gefeiert werden. Mittlerweile hat sich die LAP-Feier der SH-i etabliert und einen festen Platz im Jahreskalender eingenommen. Da Hotel Kronenhof bietet uns eine tolle Infrastruktur und gute Serviceleistungen.

Nach dem Lehrstart ist vor dem Lehrstart und unsere Beruf müssen beworben werden. Eine gute Plattform dafür, ist die im September stattfindende Berufsmesse im BBZ. Auch 2013 war die SH-i mit einem attraktivem Stand vertreten, an dem auch die Meier + Cie AG mit Ihren Medienanwendungen wunderbar für den Beruf des Mediamatikern geworben hat.

Neben diesen Aktivitäten haben unsere Vorstandsmitglieder Fredo Bolli, René Schmidt und René Wagner versucht möglichst viele Lehrbetriebe für die Ausbildung von Mediamatikern zu gewinnen. Wir benötigen auch in Zukunft dringend zusätzliche Lehrbetriebe um die Klasse in Schaffhausen zu halten. Helfen Sie mit, machen auch Sie Werbung für diesen tollen Beruf. Der Vorstand hat sich währende Vereinsjahres zu 2 Sitzungen getroffen. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Vorstandmitgliedern und den Revisoren für Ihre Arbeit.

Es ist schön zu sehen, dass Sie als Lehrbetriebe dafür sorgen, dass wir im Kanton Schaffhausen jedes Jahr eine Klasse Mediamatiker und Informatiker ausbilden können. Damit stellen wir den Nachwuchs innerhalb der Branche sicher. Herzlichen Dank für ihre Bereitschaft und ihr Engagement zur Ausbildung.

Besten Dank
Yves Eisenegger
Präsident SH-i